

Wirtschaftliche Wachstumsschwäche lässt Arbeitslosenzahlen steigen

Januar 2024

"Wir haben aufgrund der aktuellen Konjunkturentwicklungen damit gerechnet, dass die Zahl der Arbeitslosen weiter steigen wird", informiert AMS Landesgeschäftsführer Bernhard Bereuter. Insbesondere in jenen Bundesländern mit einem hohen Anteil an Beschäftigten im Industrie- und Baubereich sowie einer hohen Exportorientierung wird die Arbeitslosigkeit in den nächsten Monaten weiter ansteigen. Die Zahl der Arbeitslosen ist gegenüber dem Vorjahr um 1.107 Personen oder 11,7 Prozent angestiegen. "Es zeigt sich eine Divergenz zwischen Angebot und Nachfrage. Die Gruppe der Arbeitslosen ohne Ausbildungsabschluss ist um 614 Personen gewachsen. Gleichzeitig sind jene Stellenangebote, die keinen Ausbildungsabschluss verlangen, am stärksten zurückgegangen", analysiert Bereuter die aktuellen Entwicklungen. "Mit dem AMS Qualifizierungsschwerpunkt wollen wir diesem Trend entgegenwirken und bieten allen arbeitslosen Personen ohne Ausbildung die Möglichkeit, dass sie sich höher qualifizieren", so der AMS Landesgeschäftsführer. Für Ausbildungs- und Qualifizierungsangebote wird das AMS heuer rund 23 Millionen Euro investieren. Erfreulich ist die Entwicklung bei der Gruppe der langzeitbeschäftigungslosen Personen. Derzeit sind in Vorarlberg 1.574 Personen langzeitbeschäftigungslos. "Das ist ein Rückgang um 44 Personen gegenüber dem Vormonat", freut sich Bereuter.

Ende Jänner 2024 waren 10.544 Personen beim AMS Vorarlberg arbeitslos vorgemerkt. Dies entsprach einem Zuwachs von 1.107 Personen oder 11,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Ein Teil des Zuwachses ist auf den verstärkten Zugang (+267 Personen bzw. 39,5 Prozent) von arbeitssuchenden Konventionsflüchtlings, subsidiär Schutzberechtigten und Vertriebenen aus der Ukraine zurückzuführen. Derzeit sind 943 Personen dieser Gruppe beim AMS als arbeitslos vorgemerkt. Von 849 Personen mit einem Berufswunsch im Baugewerbe hatten 467 oder 55,0 Prozent eine Einstellzusage für die kommenden Wochen. Der größte Zuwachs nach Altersgruppen konnte bei den Personen im Haupterwerbsalter (25 bis 50 Jahre) verzeichnet werden. In dieser Altersgruppe erhöhte sich die Anzahl der vorgemerkten Arbeitslosen um 749 oder 13,8 Prozent auf 6.164 Personen und stellte somit 58,5 Prozent aller Vorgemerkten dar. Mit 4.614 offenen Stellen verringerte sich das Stellenangebot im Vergleich zum Vorjahr um 121 Stellen oder 2,6 Prozent.

|  | Bestand bzw. Quote | Veränderung zum Vorjahr |            |
|--|--------------------|-------------------------|------------|
|  |                    | absolut                 | relativ    |
| <b>unselbstständig Beschäftigte (geschätzt)</b>                  | 175.000            | +/- 0                   | +/- 0,0 %  |
| Frauen   | 83.000             | +1.000                  | +0,6%      |
| Männer und alternative Geschlechter                              | 92.000             | -1.000                  | -0,6%      |
| <b>vorgemerkte Arbeitslose</b>                                   | 10.544             | +1.107                  | +11,7%     |
| <b>Arbeitslosenquote (vorläufig) ▶ Registerarbeitslosenquote</b> | 5,7%               | 0,6                     | % - Punkte |
| <b>Schulungsteilnehmende</b>                                     | 2.326              | -27                     | -1,1%      |
| <b>beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen</b>       | 4.614              | -121                    | -2,6%      |

**vorgemerkte Arbeitslose**

- ▶ 49,3 Prozent oder 5.197 Personen konnten als höchste abgeschlossene Ausbildung einen Pflichtschulabschluss vorweisen.
- ▶ Im Haupterwerbsalter (25 bis 50 Jahre) waren 6.164 Personen arbeitslos gemeldet. Dies entsprach einem Anstieg von 749 (+13,8 Prozent), davon 538 (+17,7 Prozent) bei den Männern (inkl. alternative Geschlechter) und 211 (+8,9 Prozent) bei den Frauen.
- ▶ Aktuell haben 1.724 Personen eine Einstellzusage. Dies entspricht 16,4 Prozent aller vorgemerkten Arbeitslosen. Gegenüber dem Vorjahr reduzierte sich die Anzahl der Personen mit Einstellzusage um 34.
- ▶ Rückgänge gab es in der Nahrungsmittelherstellung (-6) sowie der Papierherstellung (-5). Zuwächse gab es bei den Hilfsberufen (+244), den Metall- und Elektroberufen (+136), den Fremdenverkehrsberufen (+131) sowie den Bauberufen (+113).
- ▶ Österreichweit stieg die Zahl an vorgemerkten Arbeitslosen auf 343.828, was einem Anstieg von 26.697 Personen oder 8,4 Prozent im Vorjahresvergleich entsprach.

**Arbeitslosenquote (vorläufig) ▶ Registerarbeitslosenquote**

- ▶ Mit 5,7 Prozent hat Vorarlberg die drittniedrigste Arbeitslosenquote (Österreich 8,1 Prozent). Nur Tirol (4,6 Prozent) und Salzburg (4,7 Prozent) schnitten besser ab.

**Schulungsteilnehmende**

- ▶ Die Zahl der Schulungsteilnehmenden reduzierte sich auf 2.326 Personen (-27) gegenüber dem Vorjahr.

**vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende**

- ▶ Die Anzahl der vorgemerkten Arbeitslosen und Schulungsteilnehmenden (Summe der vorgemerkten Arbeitslosen und Schulungsteilnehmenden) erhöhte sich um 1.080 auf 12.870 Personen.

**beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen**

- ▶ Zuwächse an offenen Stellen gab es in den Lehr- und Kulturberufen (+75), den Gesundheitsberufen (+71) sowie den Metall- und Elektroberufen (+40). Rückgänge gab es in den Bauberufen (-114) und den Handelsberufen (-99).

## vorgemerkte Arbeitslose

Januar 2024

|  | Bestand Anteil | Veränderung zum Vorjahr |          |
|--|----------------|-------------------------|----------|
|  |                | absolut                 | relativ  |
| <b>vorgemerkte Arbeitslose</b>                         | 10.544         | +1.107                  | +11,7%   |
| Frauen   | 4.222          | +279                    | +7,1%    |
| Männer (inkl. alternative Geschlechter)                | 6.322          | +828                    | +15,1%   |
| Inländer und Inländerinnen                             | 6.188          | +257                    | +4,3%    |
| Frauen   | 2.529          | +42                     | +1,7%    |
| Männer (inkl. alternative Geschlechter)                | 3.659          | +215                    | +6,2%    |
| Ausländer und Ausländerinnen                           | 4.356          | +850                    | +24,2%   |
| Frauen   | 1.693          | +237                    | +16,3%   |
| Männer (inkl. alternative Geschlechter)                | 2.663          | +613                    | +29,9%   |
| Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte | 943            | +267                    | +39,5%   |
| Frauen   | 269            | +75                     | +38,7%   |
| Männer (inkl. alternative Geschlechter)                | 674            | +192                    | +39,8%   |
| vorgemerkte Arbeitslose mit Einstellzusage             | 1.724          | -34                     | -1,9%    |
| Frauen   | 416            | -50                     | -10,7%   |
| Männer (inkl. alternative Geschlechter)                | 1.308          | +16                     | +1,2%    |
| Anteil vorgemerkte Arbeitslose mit Einstellzusage      | 16,4%          | -2,3                    | %-Punkte |
| Frauen   | 9,9%           | -2,0                    | %-Punkte |
| Männer (inkl. alternative Geschlechter)                | 20,7%          | -2,8                    | %-Punkte |
| Jugendliche (unter 25 Jahren)                          | 1.430          | +197                    | +16,0%   |
| Frauen   | 538            | +65                     | +13,7%   |
| Männer (inkl. alternative Geschlechter)                | 892            | +132                    | +17,4%   |
| Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)              | 6.164          | +749                    | +13,8%   |
| Frauen   | 2.595          | +211                    | +8,9%    |
| Männer (inkl. alternative Geschlechter)                | 3.569          | +538                    | +17,7%   |
| Ältere (50 Jahre und älter)                            | 2.950          | +161                    | +5,8%    |
| Frauen   | 1.089          | +3                      | +0,3%    |
| Männer (inkl. alternative Geschlechter)                | 1.861          | +158                    | +9,3%    |
| Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen          | 2.702          | +44                     | +1,7%    |
| Anteil Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen   | 25,6%          | -2,5                    | %-Punkte |
| <b>nach höchster abgeschlossener Ausbildung</b>        |                |                         |          |
| Arbeitslose mit max. Pflichtschulbildung               | 5.197          | +614                    | +13,4%   |
| Anteil mit max. Pflichtschulbildung                    | 49,3%          | +0,7                    | %-Punkte |
| Arbeitslose mit Lehrausbildung                         | 3.498          | +321                    | +10,1%   |
| Arbeitslose mit mittlerer Ausbildung                   | 467            | +25                     | +5,7%    |
| Arbeitslose mit höherer Ausbildung                     | 690            | +57                     | +9,0%    |
| Arbeitslose mit akademischer Ausbildung                | 568            | +94                     | +19,8%   |

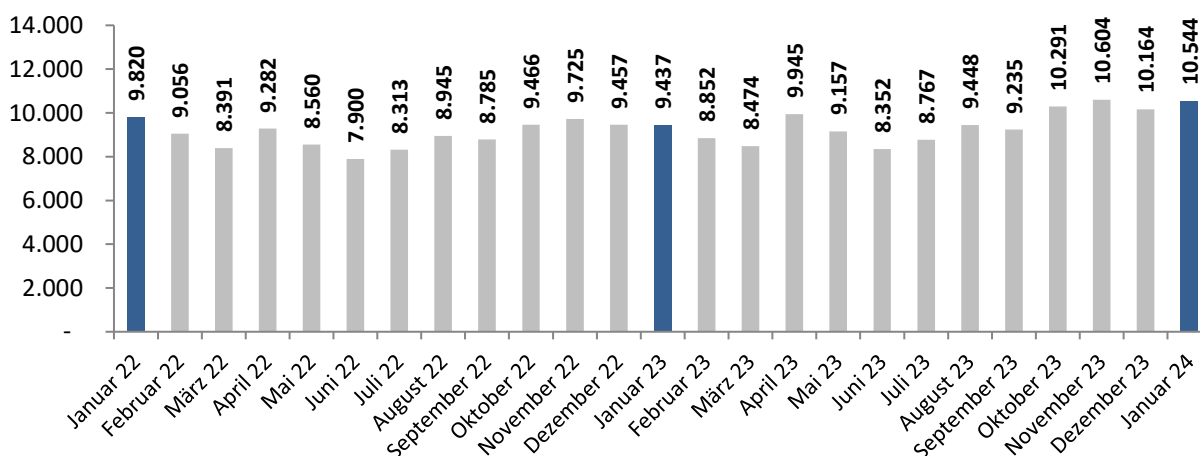
**vorgemerkte Arbeitslose**

Januar 2024

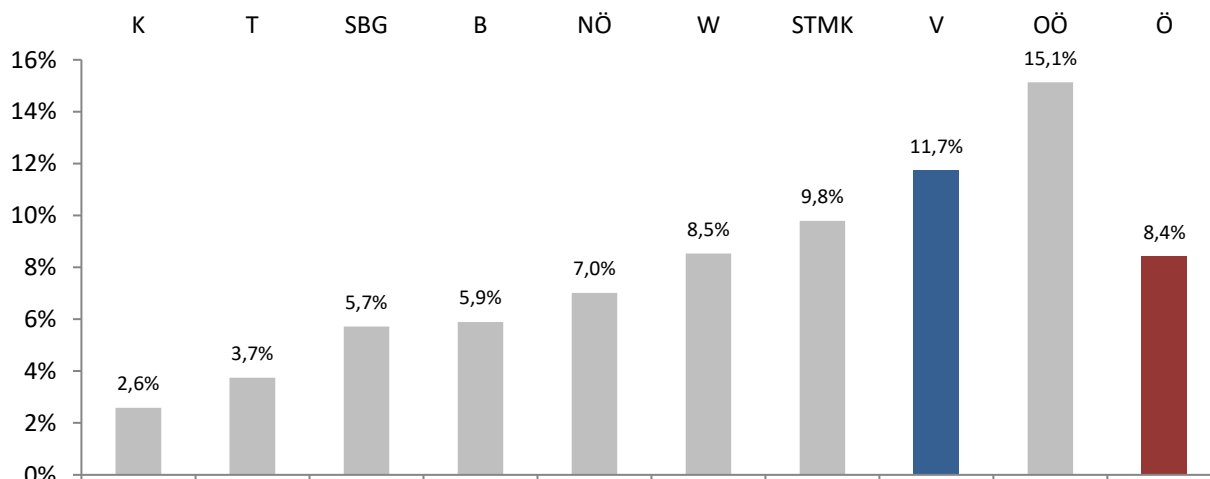
**zusammengefasste Berufsgruppen nach Berufswunsch**

|                                       |       |      |        |
|---------------------------------------|-------|------|--------|
| Hilfsberufe allgemeiner Art           | 2.620 | +244 | +10,3% |
| allgemeine Büroberufe                 | 1.304 | +88  | +7,2%  |
| Handelsberufe                         | 1.045 | +102 | +10,8% |
| Bauberufe                             | 849   | +113 | +15,4% |
| Hotel-, Gaststätten- und Küchenberufe | 813   | +131 | +19,2% |
| Metall- und Elektroberufe             | 810   | +136 | +20,2% |
| Reinigungsberufe                      | 471   | +39  | +9,0%  |
| Techniker und Technikerinnen          | 437   | +69  | +18,8% |
| Lehr- und Kulturberufe                | 324   | +8   | +2,5%  |
| Gesundheitsberufe                     | 312   | +17  | +5,8%  |
| Verkehrsberufe                        | 311   | +36  | +13,1% |

**vorgemerkte Arbeitslose im Jahresverlauf**



**Veränderung Bestände vorgemerkte Arbeitslose nach Bundesland gegenüber Vorjahr**

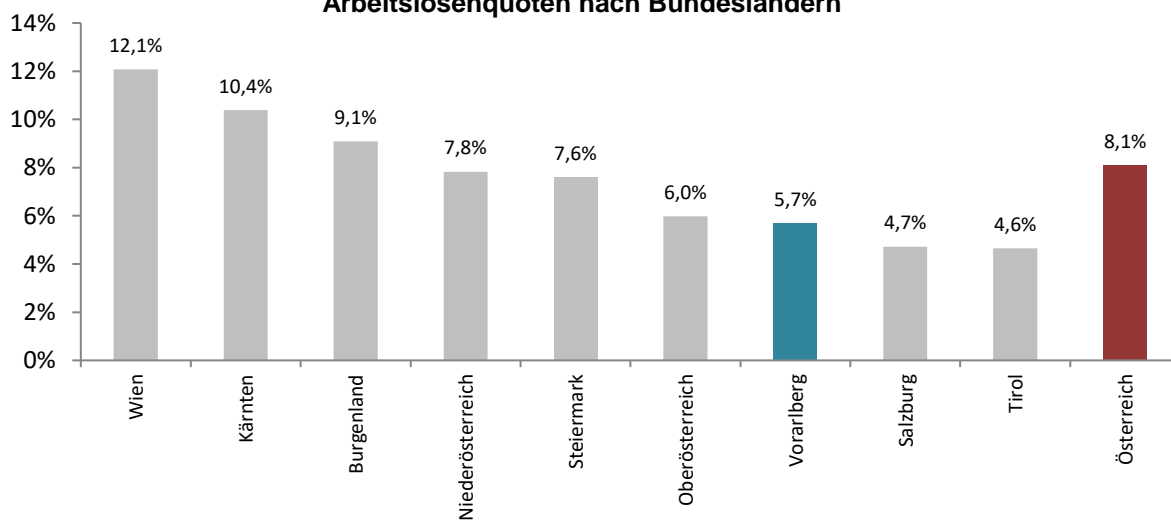


|   | Quote       | Veränderung zum Vorjahr |
|---|-------------|-------------------------|
| <b>Arbeitslosenquote</b>                | <b>5,7%</b> | <b>+ 0,6 % - Punkte</b> |
| Frauen                                  | 4,8%        | + 0,3 % - Punkte        |
| Männer (inkl. alternative Geschlechter) | 6,4%        | + 0,8 % - Punkte        |

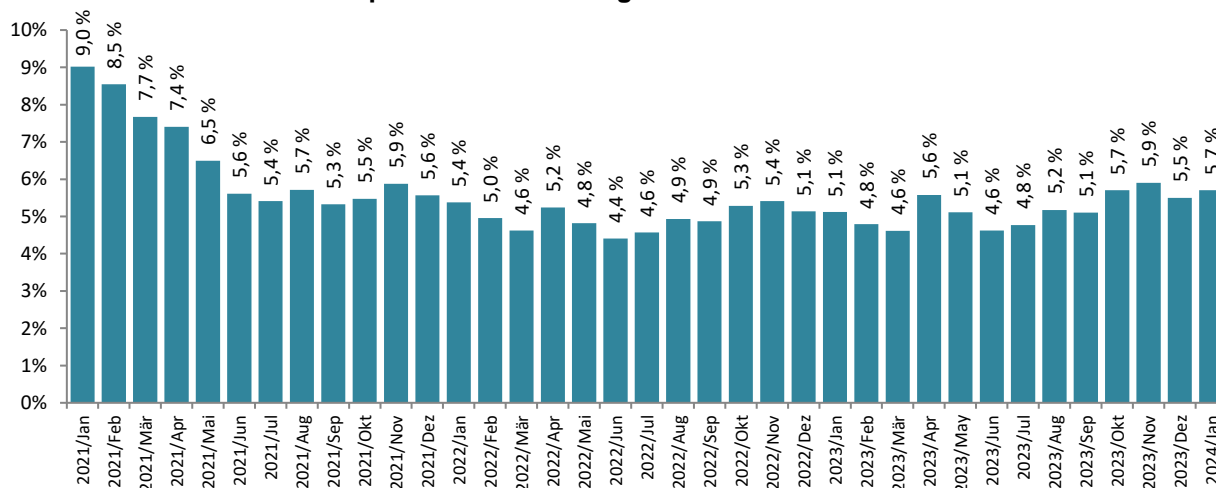
**Arbeitslosenquoten Januar 2024 ( mit Vorjahr und Veränderung Vorjahr)**

|                   | 2024        | 2023        | %-Punkte     |
|-------------------|-------------|-------------|--------------|
| Burgenland        | 9,1%        | 8,6%        | + 0,5        |
| Kärnten           | 10,4%       | 10,1%       | + 0,3        |
| Niederösterreich  | 7,8%        | 7,3%        | + 0,5        |
| Oberösterreich    | 6,0%        | 5,2%        | + 0,8        |
| Salzburg          | 4,7%        | 4,5%        | + 0,2        |
| Steiermark        | 7,6%        | 7,0%        | + 0,6        |
| Tirol             | 4,6%        | 4,5%        | + 0,1        |
| Vorarlberg        | 5,7%        | 5,1%        | + 0,6        |
| Wien              | 12,1%       | 11,3%       | + 0,7        |
| <b>Österreich</b> | <b>8,1%</b> | <b>7,5%</b> | <b>+ 0,6</b> |

**Arbeitslosenquoten nach Bundesländern**



**Arbeitslosenquoten für Vorarlberg von Januar 2021 bis Januar 2024**

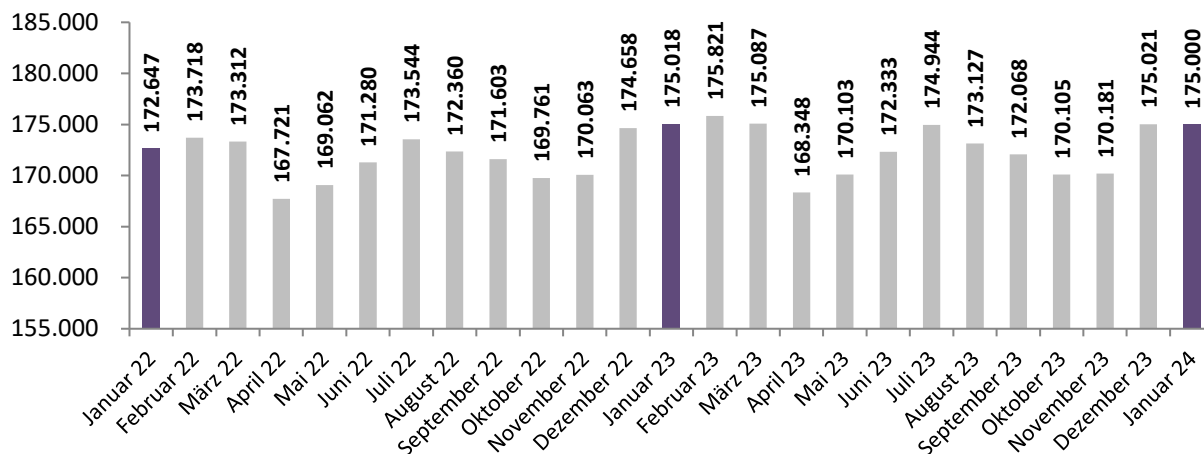


**unselbstständig Beschäftigte**

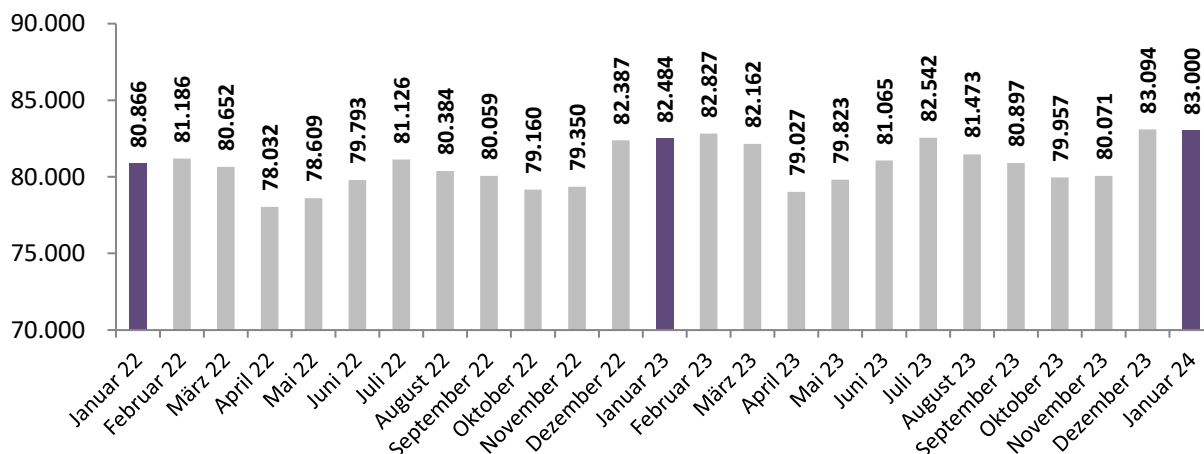
Januar 2024

|   | Bestand | Veränderung zum Vorjahr |           |
|---|---------|-------------------------|-----------|
|   |         | absolut                 | relativ   |
| <b>unselbstständig Beschäftigte (geschätzt)</b> | 175.000 | +/- 0                   | +/- 0,0 % |
| Frauen  | 83.000  | +1.000                  | +0,6%     |
| Männer (inkl. alternative Geschlechter)         | 92.000  | -1.000                  | -0,6%     |

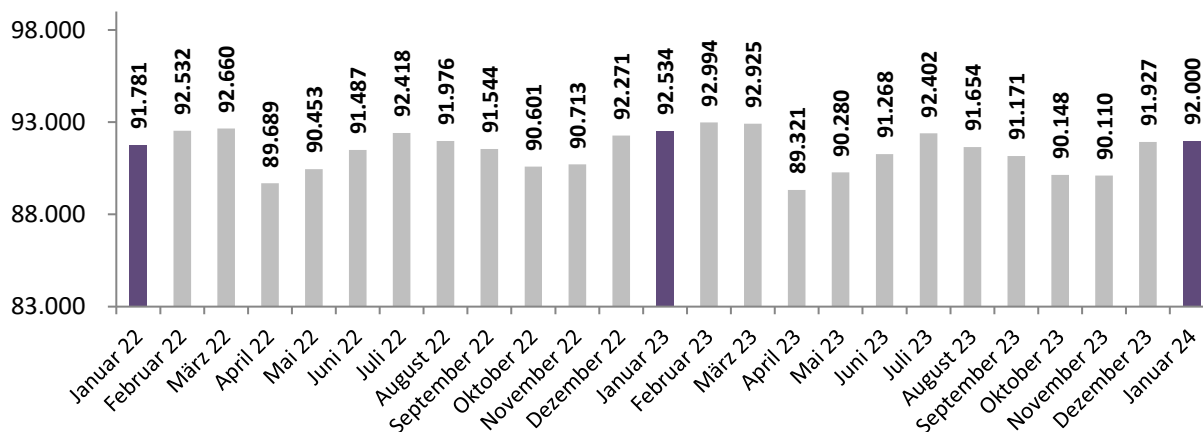
**unselbstständig Beschäftigte im Jahresverlauf (der letzte Monat wurde geschätzt)**



**Beschäftigte: Frauen im Jahresverlauf (letzter Monat geschätzt)**



**Beschäftigte: Männer (inkl. altern. Geschlechter) im Jahresverlauf (letzter Monat geschätzt)**

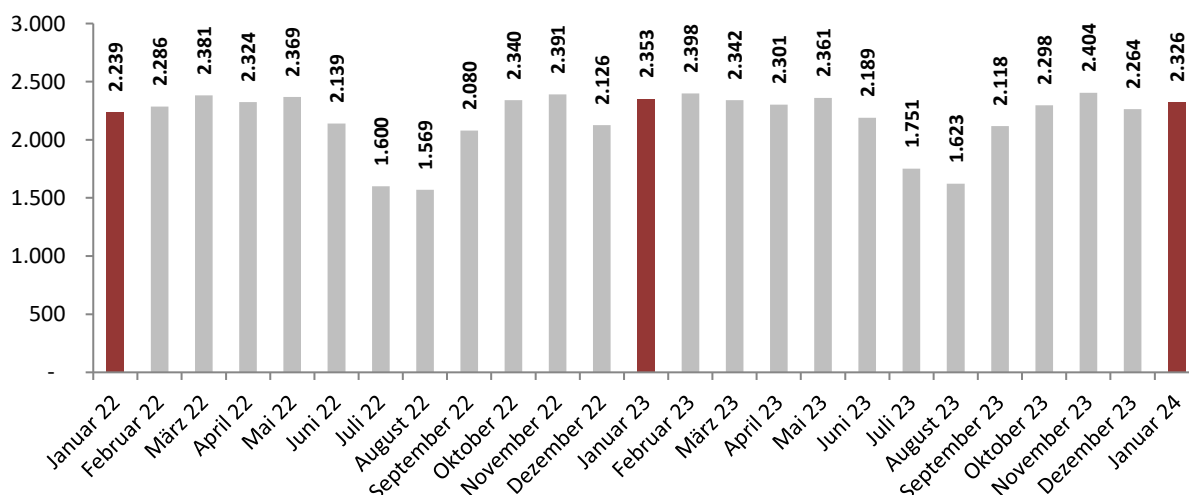


**Schulungsteilnehmende**

Januar 2024

|  | Bestand | Veränderung zum Vorjahr |         |
|--|---------|-------------------------|---------|
|  |         | absolut                 | relativ |
| <b>Schulungsteilnehmende</b>                           | 2.326   | -27                     | -1,1%   |
| Frauen   | 1.254   | -68                     | -5,1%   |
| Männer (inkl. alternative Geschlechter)                | 1.072   | +41                     | +4,0%   |
| Inländer und Inländerinnen                             | 1.329   | -66                     | -4,7%   |
| Frauen   | 733     | -41                     | -5,3%   |
| Männer (inkl. alternative Geschlechter)                | 596     | -25                     | -4,0%   |
| Ausländer und Ausländerinnen                           | 997     | +39                     | +4,1%   |
| Frauen   | 521     | -27                     | -4,9%   |
| Männer (inkl. alternative Geschlechter)                | 476     | +66                     | +16,1%  |
| Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte | 435     | +90                     | +26,1%  |
| Frauen   | 143     | +7                      | +5,1%   |
| Männer (inkl. alternative Geschlechter)                | 292     | +83                     | +39,7%  |
| Jugendliche (unter 25 Jahren)                          | 1.055   | +113                    | +12,0%  |
| Frauen   | 479     | +29                     | +6,4%   |
| Männer (inkl. alternative Geschlechter)                | 576     | +84                     | +17,1%  |
| Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)              | 1.087   | -114                    | -9,5%   |
| Frauen   | 665     | -88                     | -11,7%  |
| Männer (inkl. alternative Geschlechter)                | 422     | -26                     | -5,8%   |
| Ältere (50 Jahre und älter)                            | 184     | -26                     | -12,4%  |
| Frauen   | 110     | -9                      | -7,6%   |
| Männer (inkl. alternative Geschlechter)                | 74      | -17                     | -18,7%  |

**Schulungsteilnehmende im Jahresverlauf**

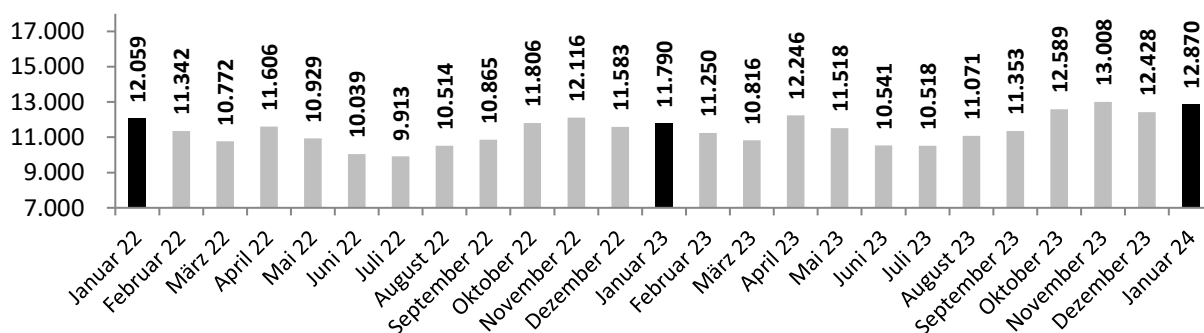


**vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende**

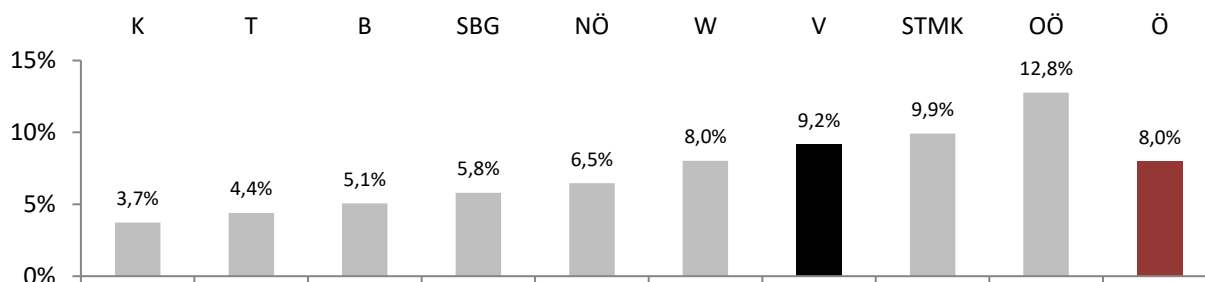
Januar 2024

|  | Bestand | Veränderung zum Vorjahr |         |
|--|---------|-------------------------|---------|
|  |         | absolut                 | relativ |
| <b>vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende</b> | 12.870  | +1.080                  | +9,2%   |
| Frauen   | 5.476   | +211                    | +4,0%   |
| Männer (inkl. alternative Geschlechter)                  | 7.394   | +869                    | +13,3%  |
| Inländer und Inländerinnen                               | 7.517   | +191                    | +2,6%   |
| Frauen   | 3.262   | +1                      | +0,0%   |
| Männer (inkl. alternative Geschlechter)                  | 4.255   | +190                    | +4,7%   |
| Ausländer und Ausländerinnen                             | 5.353   | +889                    | +19,9%  |
| Frauen   | 2.214   | +210                    | +10,5%  |
| Männer (inkl. alternative Geschlechter)                  | 3.139   | +679                    | +27,6%  |
| Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte   | 1.378   | +357                    | +35,0%  |
| Frauen   | 412     | +82                     | +24,8%  |
| Männer (inkl. alternative Geschlechter)                  | 966     | +275                    | +39,8%  |
| Jugendliche (unter 25 Jahren)                            | 2.485   | +310                    | +14,3%  |
| Frauen   | 1.017   | +94                     | +10,2%  |
| Männer (inkl. alternative Geschlechter)                  | 1.468   | +216                    | +17,3%  |
| Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)                | 7.251   | +635                    | +9,6%   |
| Frauen   | 3.260   | +123                    | +3,9%   |
| Männer (inkl. alternative Geschlechter)                  | 3.991   | +512                    | +14,7%  |
| Ältere (50 Jahre und älter)                              | 3.134   | +135                    | +4,5%   |
| Frauen   | 1.199   | -6                      | -0,5%   |
| Männer (inkl. alternative Geschlechter)                  | 1.935   | +141                    | +7,9%   |

**vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende im Jahresverlauf**



**Veränderung Bestände vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende nach Bundesland gegenüber Vorjahr**

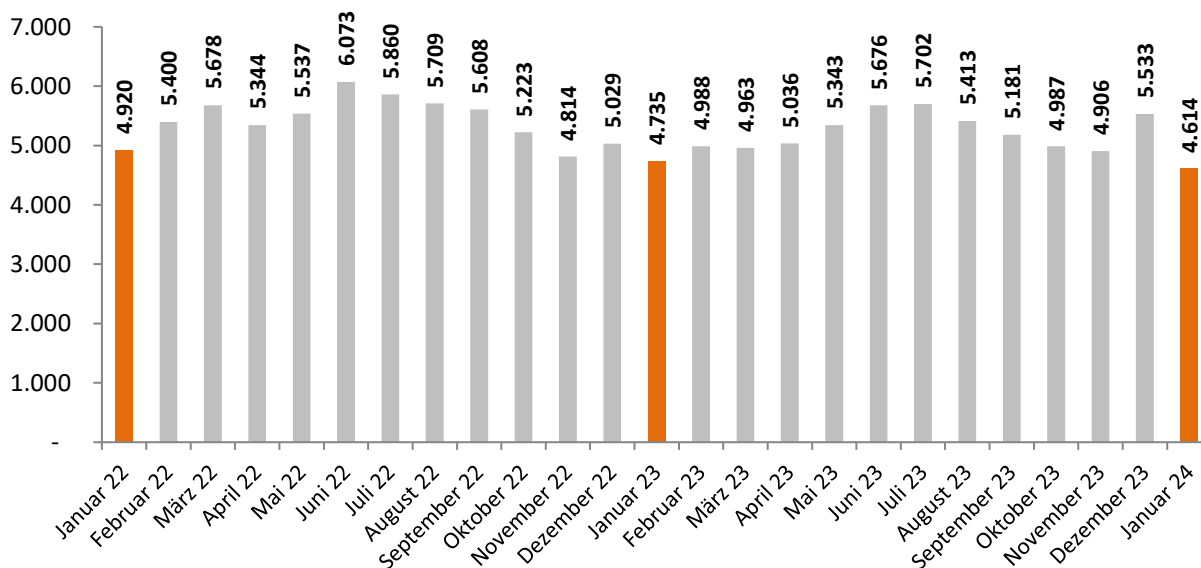


**beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen**

Januar 2024

|  | Bestand      | Veränderung zum Vorjahr |              |
|--|--------------|-------------------------|--------------|
|  |              | absolut                 | relativ      |
| <b>nach zusammengefassten Berufsgruppen</b>                      | <b>4.614</b> | <b>-121</b>             | <b>-2,6%</b> |
| Metall- und Elektroberufe  | 785          | +40                     | +5,4%        |
| Hotel-, Gaststätten- und Küchenberufe                            | 618          | -18                     | -2,8%        |
| Handelsberufe  | 508          | -99                     | -16,3%       |
| Gesundheitsberufe  | 461          | +71                     | +18,2%       |
| allgemeine Büroberufe  | 417          | -70                     | -14,4%       |
| Techniker und Technikerinnen                                     | 397          | +38                     | +10,6%       |
| Hilfsberufe allgemeiner Art                                      | 244          | -61                     | -20,0%       |
| Bauberufe  | 229          | -114                    | -33,2%       |
| Verkehrsberufe   | 212          | +37                     | +21,1%       |
| Lehr- und Kulturberufe   | 174          | +75                     | +75,8%       |
| <b>Zahl der auf eine offene Stelle entfallenden Arbeitslosen</b> |              |                         |              |
| Stellenandrangsziffer (ohne Lehrstellen)                         | 2,3          | +/- 0,0                 |              |
| <b>gefordertes Ausbildungsniveau für die offene Stelle</b>       |              |                         |              |
| max. Pflichtschulbildung   | 1.523        | -317                    | -17,2%       |
| Anteil mit max. Pflichtschulbildung                              | 33,0%        | -5,9                    | %-Punkte     |
| mit Lehrausbildung   | 2.143        | +23                     | +1,1%        |
| mit mittlerer Ausbildung   | 251          | +2                      | +0,8%        |
| mit höherer Ausbildung   | 389          | +157                    | +67,7%       |
| mit akademischer Ausbildung                                      | 307          | +26                     | +9,3%        |

**offene Stellen im Jahresverlauf**





| Lehrstellenmarkt                        |  | Januar 2024 |     |        |
|---|--|-------------|-----|--------|
| sofort verfügbare Lehrstellensuchende   |  | 257         | +37 | +16,8% |
| Frauen                                  |  | 103         | +12 | +13,2% |
| Männer (inkl. alternative Geschlechter) |  | 154         | +25 | +19,4% |
| sofort verfügbare offene Lehrstellen    |  | 323         | +5  | +1,6%  |

#### Zahl der auf eine offene Lehrstelle entfallenden Lehrstellensuchende

|                           |  |     |      |  |
|---------------------------|--|-----|------|--|
| Lehrstellenandrangsziffer |  | 0,8 | +0,1 |  |
|---------------------------|--|-----|------|--|

Als sofort verfügbare offene Stellen gelten solche, die bereits hätten angetreten werden können, deren gewünschtes Eintrittsdatum also in der Vergangenheit liegt. Nicht sofort verfügbare offene Stellen sind jene, die für Vermittlungsbemühungen zwar bereits bekanntgegeben wurden, die aber erst zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden können. Im aktuellen Berichtsmonat gab es in Summe (sofort verfügbare und nicht sofort verfügbare) 1213 offene Lehrstellen was einem Rückgang von 125 Stellen entsprach.

## weitere Informationen

Fachbegriffe und Definitionen:

[www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe](http://www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe)

Arbeitsmarktdaten ONLINE - Datenabfrage: unter diesem Link können Sie selbstständig Abfragen zusammenstellen

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weitere bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen

[www.ams.at](http://www.ams.at)

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Vorarlberg, Landesgeschäftsführung

Rheinstraße 33, 6901 Bregenz | Telefon: 0664/835 05 01 | Bernhard Bereuter

Bregenz, 1. Februar 2024